



Amtssigniert. SID2019041149794  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

Vom 09.04.2019 im Namen der  
zur öffentlichen Verfügung im  
Gemeindeamt Lans  
Der Bürgermeister

Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

**Umweltreferat**

**Bernhard Lechleitner**

Telefon +43(0)512/5344-5062

Fax +43(0)512/5344-745005

[bh.innsbruck@tirol.gv.at](mailto:bh.innsbruck@tirol.gv.at)

UID: ATU36970505

**Pittl Michael, Lans**  
**Betriebserweiterung auf Gp. 707 KG Lans - Verrohrung**  
**wasserrechtliche Bewilligung**

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

IL-FO/B-369/3-2019

Innsbruck, 09.04.2019

## Kundmachung

Die Firma Geotechnik Team GmbH hat im Namen der Firma Pittl Transporte GmbH bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck um die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung einer Verrohrung als Bypassleitung im Zuge der Betriebserweiterung auf Gst. 707 KG. Lans angesucht.

### Beschreibung der beantragten Maßnahmen

#### Allgemeines

Die Pittl Transporte GmbH plant die Erweiterung der Gewerbefläche auf der GP 716/8 (Teilungsvorschlag Fa. Pittl) in der KG 81116 Lans. Die Grundparzelle befindet sich westlich der L38 - Ellbögener Straße (Römer Straße) ca. bei km 8,0 zwischen Lans und Patsch. Die geplante Verrohrung betrifft die GP 707 und 716/8 (nach Teilungsvorschlag Fa. Pittl) in der KG 81116 Lans.

Gemäß dem Gutachten der Wildbach- und Lawinerverbauung, DI Leopold Stepanek vom 08.07.2015 ist am westlichen Rand der bestehenden Gewerbefläche eine ca. 2 m breite Geländemulde vorhanden, die als Abflussmulde für austretende Bachwässer des Ramsbaches dient und den episodisch wasserführenden obersten Bachlauf des Lanserbach darstellt. Durch die geplante Erweiterung der Gewerbefläche entfällt die im Bestand vorhandene Geländemulde. Daher wird die Geländemulde durch die geplante Verrohrung ersetzt.

### Geplante Verrohrung

Am Beginn der geplanten Verrohrung ist westlich der Landesstraße L38 - Ellbögener Straße (Römer Straße) ein Einlaufbecken für die Wildholz- und Geschiebeablagerung mit einem Volumen von ca. 20 m<sup>3</sup> vorgesehen. Vom Einlaufbecken verläuft die Verrohrung in nordwestlicher Richtung bis zum Beginn des Lanserbach. Die Einleitung in den Lanserbach ist mit einer Kolksicherung (z.B. Wasserbausteine in Beton verlegt) auszuführen.

Die Verrohrung wird auf der Gesamtlänge von ca. 156,0 lfm als DN 1000 PP SN 16 ausgeführt. Das minimale Sohlgefälle beträgt 1,5 % und das maximale Sohlgefälle beträgt 16,1 %.

Die Wassermenge, die durch die Verrohrung abgeleitet werden muss, beträgt lt. der Studie zum Regenrückhaltebecken Lans von der AEP Planung und Beratung GmbH vom 07.11.2017 Q = 2,5 m<sup>3</sup>/s.

Zusammenfassend besitzt die geplante Verrohrung folgende Eigenschaften und Geometrien:

Gesamtlänge: ca. 156,0 lfm  
Durchmesser: DN 1000  
Material: Polypropylen (PP) SN 16  
Schächte: 4 Stk DN 1200 (S1 bis S4)  
Neigung:

### Berührte Grundstücke

Die Grundstücke (nach Teilungsvorschlag Fa. Pittl) 707 und 716/8 werden durch die Errichtung der Verrohrung berührt.

Über dieses Ansuchen wird gemäß § 107 (1) Wasserrechtsgesetz 1959 eine mündliche Verhandlung mit Lokalaugenschein im Sinne der §§ 40 - 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 anberaumt.

**Datum:** Dienstag, den 14. Mai 2019  
**Treffpunkt:** 09:00 Uhr im Gemeindeamt Lans

Es steht den Parteien und sonstigen Beteiligten frei, persönlich oder durch einen bevollmächtigten Vertreter, der mit der Sachlage vertraut, voll verhandlungsfähig und zur Abgabe vorbehaltloser Erklärungen ermächtigt sein muss, an dieser Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen vorzubringen.

Personen verlieren dann ihre Stellung als Partei, soweit sie nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen erheben.

Die Planunterlagen liegen bis zum Tage der Verhandlung bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, 3. Stock, Zimmer 305, und beim Gemeindeamt in Lans zur allgemeinen Einsicht auf.

Für den Bezirkshauptmann:

Lechleitner

Ergeht an:

1. Firma Pittl Transporte GmbH, Römerstraße 229, 6072 Lans  
**einschließlich der Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 27.2.2019 zur Beachtung und Nachreichung**
2. Firma Geotechnik Team GmbH, Technikerstraße 3, 6020 Innsbruck  
als Projektant zur Kenntnis Mail
3. Gemeinde Lans, 6072 Lans Mail/ZS
4. Herrn Michael Zasche, Römerstraße 163, 6072 Lans
5. Agrargemeinschaft Lans, z. Hd. des Substanzverwalters Herrn DI Hannes Partl,  
Gemeindeamt, 6072 Lans
6. Herrn Michael Gottfried Pittl, Oberes Feld 255 c / Top 27, 6072 Lans

als Sachverständige:

1. Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung  
Mittleres Inntal, Postfach 163, Josef-Wilberger-Straße 41, 6020 Innsbruck Mail  
zu Zahl 3131/1203-2018  
mit der Bitte um Entsendung eines Sachverständigen für Wildbach- und Lawinenverbauung

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung: